

Austauschsemester Sommer 2022 an der American University of Cairo

Das 6. Semester meines Bachelorstudiengangs Islamwissenschaften durfte ich als Auslandssemester an der AUC in Ägypten verbringen. Es war eine sehr schöne und auch intensive Zeit. Ich empfehle Interessierten sehr, sich für einen Direktaustausch zu bewerben! Es ist natürlich mit ein bisschen Aufwand verbunden, man wird aber auch prima vom Direktaustauschbüro und Erasmus+ unterstützt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!

AUC

Der neue Campus der AUC ist in New Cairo, also ziemlich weit außerhalb vom alten Stadtzentrum. Dafür ist er sehr großzügig und grün angelegt. Es gibt einen Garten, der sehr zum Verweilen einlädt. Die Ausstattung ist ziemlich gut, in der Bibliothek sind eigentlich immer Arbeitsplätze frei. Mittags kann man sich entweder in der Cafeteria oder bei Fastfood-Ständen etwas zu essen holen. Ich war außerhalb des Campus nie in New Cairo unterwegs, denn die Umgebung ist leider ziemlich spaziergeh-unfreundlich und besteht hauptsächlich aus Compounds und Shopping Malls. Das fand ich etwas schade und hatte häufig das Gefühl in einer sehr besonderen Blase auf dem Campus zu sein. Zudem studieren dort fast ausschließlich Ägypter:innen aus der Oberschicht, die zum Teil sehr jung sind. Das International Office (IPSO) ist sehr hilfreich und die Orientierungswoche bietet eine gute Gelegenheit, Campus, Uni und andere Austauschstudierende kennenzulernen.

Kurse

Als Bachelorstudent:in muss man für das Visum mind. 4 Kurse belegen (aber nicht unbedingt bestehen....), für Masterstudierende reichen 3. Ich habe mehrheitlich Masterkurse belegt, die finden in der Regel wöchentlich statt und sind etwas arbeitsaufwändiger. Dafür ist das Unterrichtsniveau etwas besser und ich kann es auf jeden Fall empfehlen. Die Dozierenden sind zum Großteil auch sehr flexibel, teilweise hatte ich als Bachelorstudentin etwas geringere Kursanforderungen. Im Allgemeinen habe ich alle AUC-Dozierende als sehr freundlich erlebt, die sich sehr bemühten, bei Problemen aller Art individuelle Lösungen zu finden. Ich empfehle es sehr, sich bei dem relativ hohen Workload auch mal nach einer Fristverlängerung o.Ä. zu fragen! Ich hatte leider häufiger den Eindruck, dass Leistung vor allem bzgl. Quantität erfasst wurde. Ich musste wöchentliche Response Paper schreiben, Präsentationen und Assignments vorbereiten. Die ersten Wochen habe ich als extrem stressig erlebt. Nach einer gewissen Zeit kann man das allerdings etwas besser einschätzen und begreift, dass nicht jedes Response Paper perfekt sein muss (und kann!) und gewinnt eine gewisse Lockerheit...

Sprachkurse

Die meisten Arabischkurse sind 2x pro Woche und relativ hausaufgabenintensiv.. Ich würde einen Dialekt-Kurs empfehlen, weil man das Wissen viel unmittelbarer im Alltag anwenden kann. Die Sprachkurse finden ebenfalls auf dem neuen Campus in New Cairo statt, lediglich das Intensiv-Arabisch-Programm ist auf dem alten Tahrir-Campus. Ansonsten empfehle ich es sehr, sich eine:n Sprachtandempartner zu suchen. Bei Bedarf könnt ihr euch auch gerne an mich wenden und ich leite euch den Kontakt zu meinem Tandempartner weiter, der mir sehr geholfen hat und der zu einem guten Freund geworden ist.

Reisen

Reisen ist in Ägypten zum Teil etwas anstrengend, aber es lohnt sich sehr! Der Zug braucht immer mindestens 2 Stunden länger als es im Fahrplan steht, aber man kommt zumindest immer an! 😊 Ich empfehle Reisen in die Wüste (Weiße Wüste, Siwa, ...) mit organisierten Gruppenreisen zu machen, denn z.B. können einige Straßen nur mit Anmeldung befahren werden. Als Transportmittel empfehle ich den Zug und gibus. Bei näheren Trips hilft es oft die Unterkunft anzurufen, die ein Taxi organisieren kann oder mit Uber kommt auch bis an die Pyramiden. Fahrkarten sind ziemlich billig, auch 1.Klasse fahren kann man sich sehr gut leisten und würde ich für längere Fahrten empfehlen. Für Strecken in Kairo kostet ein Uber häufig nur 1-3 Euro und ist sehr bequem. Für manche Fahrten ist die Metro allerdings deutlich schneller. Auch mit dem anfangs chaotisch ausschauendem Bussystem kann man sich gut anfreunden. Um herauszufinden, mit welchem Bus man fahren kann, hilft es, einfach direkt Leute auf der Straße zu fragen.

Sicherheit

Um den AUC Campus zu betreten, geht man täglich durch eine Metallschleuse und es wird die Tasche kontrolliert. Ich habe mich insgesamt sehr sicher gefühlt, die Kriminalitätsrate ist in Kairo sehr niedrig und ich hatte nie das Gefühl in einer bedrohlichen Situation zu sein. Es gibt allerdings Fälle von sexueller Belästigung und jede muss ihren eigenen Umgang damit finden. Ich habe es geschafft, das ganz gut auszublenden und es hat mich nicht davon abgehalten, auch ab und zu nachts alleine unterwegs zu sein. Das ist natürlich aber auch stark abhängig vom Viertel und ich rate, das bei der Wohnortswahl zu bedenken...

Geld

Insgesamt ist das Leben in Kairo eher günstig, es gibt jedoch riesige Preisunterschiede, je nachdem in welcher Art von Wohnung man wohnen oder in welcher Art von Restaurant man essen möchte. Es ist aber sehr angenehm, dass man so eine Auswahl hat und sich auch einen Tag lang von Falafel-Sandwichs für 3 EGP (15 Eurocent) ernähren kann 😊. Die Preise

für den Clubeintritt oder den Day-Use vom Hotelpool in Kairo sind allerdings eher europäisch...

Wohnen

Ich empfehle die Wohnungssuche erst vor Ort wirklich zu starten und in Facebook-Gruppen (Cairo Scholars, Expats in Cairo, Accommodation in Cairo) nach WG-Zimmern Ausschau zu halten. Ich habe mir mithilfe eines Maklers (teuer, aber ganz effektiv) eine Wohnung gesucht, weil ich mit bestimmten Freund:innen zusammenwohnen wollte. Da ist es manchmal etwas herausfordernd, eine gute Wohnung zu finden, die auch short-term vermietet wird. Die Suche nach WG-Zimmern ist leichter und kostet i.d.R. zwischen 200 und 300 Euro. Im Sommer kann eine AC sehr relevant sein und im Winter eine richtige Heizung. Ich habe in Zamalek gewohnt und bin mit dem Uni-Bus nach New Cairo gependelt. Das dauert für eine Fahrt 1,5-2 Stunden.

Versicherung

Seit diesem Semester ist es verpflichtend, dass Bachelorstudierende die Krankenversicherung der AUC nehmen.

Freizeit

Reisen, Reisen, Reisen! Das Land ist vielseitig, man kann in so verschiedene historische Epochen abtauchen. Schnorcheln/Tauchen im Roten Meer zählte zu meinen persönlichen Highlights. In Kairo selbst kann man sehr viel entdecken, sowohl Historisches als auch Lebendiges. Ich empfehle besonders einen Ausflug zu den weniger touristischen Pyramiden bei Saqqara und einen Ausflug ins Töpferdorf Tunis bei Fayoum. Die Museen in Kairo sind einzigartig (Cairo Art Museum, Museum of Egyptian Civilization, Egyptian Museum,...), es gibt auf Zamelek viele nette kleine Galerien und schöne Cafes (Granita Cairo, Diwan Bookstore, Frida, Cova) und Bars (Rooftop Zamalek, el-Horreya, Carol, Cafe Riche).

Sonstiges

Der Verkehr (insbesondere das Hupen) ist ziemlich laut- am besten Ohropax mitnehmen. Bestimmte Kosmetik- und Hygieneprodukte sind z.T. nicht so leicht zu bekommen, also z.B. Tampons am besten aus Deutschland mitbringen.

Ich wünsche euch eine tolle Zeit in Kairo!